

Hans Schuhmacher

Deutsches Notariatsgeschäft, Schiffskarten, Versicherungen aller Art, Landhandel u. s. w.

1607 Elste Avenue.



Herr Hans Schuhmacher.

Gründer der Firma, ist eine wohl bekannte Persönlichkeit in Stadt und Provinz. Geboren am 28. März 1887 in Schwerin, Mecklenburg. Sohn des Kaufmanns Karl Schuhmacher. Studierte er von 6. bis 9. Jahre in der Hergeshofschule und legte seine Studien weiter fort in der Hochschule seiner Heimatstadt. Er studierte auch Medizin in Jena, Göttingen und Berlin. Diente danach ein Jahr als Freiwilliger in der deutschen Armee und wanderte dann im Jahre 1912 nach Canada aus. Alle seine Einnahmen, so ging es auch dem Vater. Er mußte erst einen Sommer über auf der Farm im Schwanen-See angucken, sehr viel verdienen, war ein Jahr lang in der bekannten Geschäftshaus & Co. in Berlin, angestellt und siedelte dann nach Regina über. Im Hotel Victoria, geleitet von Herrn Franz Dummer, lernte er die deutsche Sprache und lernte als das in der Stadt ankommen, begann Hans seine Tätigkeit. Viele „Old Timers“ der Stadt und des Landes werden hier noch ganz gut an die kausalen Wege des kausalen Handels erinnert. Einige Jahre darauf war er im

Wer kennt noch nicht die Firma Hans Schuhmacher? Für die wenigen, die sie vielleicht noch nicht kennen sollten, führen wir einige Einzelheiten an. Die Firma wurde im Jahre 1920 gemeinschaftlich mit Herrn Alois Simon, jetzt mit Simon und Oberhoffner, gegründet und erfreute sich gleich am Anfang des vollen Vertrauens des deutschsprechenden Publikums.

Die Firma beschäftigt sich in allen gemeinsamen mit Notariatsangelegenheiten, Grundstücksverkauf und Versicherungen aller Art, wie Feuer-, Lebens-, Unfall- und Hagelversicherung. Sie vertritt auch alle bekannten Schiffahrtsgesellschaften, darunter die beiden deutschen Schiffahrtsgesellschaften Norddeutscher Lloyd und Hamburg-Amerika Linie. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit Einmünder, wie das Ansehen von Einmünder, Lebens-, Pässe, Visas usw. werden

von dieser Firma prompt erledigt und Gebührensverpflichtungen und allen Weltteilen zu möglichen Nutzen in allen Währungen befolgt. Wer ein Grundstück oder eine Farm kaufen will, wendet sich vertrauensvoll an diese Firma, die wir genau wie andere deutsche Firmen in diesem Lande voll und ganz empfehlen können. Das Büro befindet sich auf 1607 Elste Avenue, im Herzen des deutschen Viertels, und ist leicht erreichbar für alle deutschen Einwanderer der Stadt und von auswärts.



Das Büro von Herrn Hans Schuhmacher.

Courier tätig und übernahm ein eigenes Geschäft in dem deutschen Stadtteil Bellevue, von wo er dann im Jahre 1920 nach Regina zurückkam und das oben erwähnte Geschäft gründete.

Im Jahre 1911 fand außer Herrn Hans Schuhmacher die Herren Oscar Majunke und Erich Bollner angestellt. Herr Oscar P. Majunke, geb. 26. Oktober 1886 in Breslau, Schloß, Sohn des Majors Majunke, studierte in der Kadettenanstalt zu Babelsberg, Naumburg a. S. und Groß-Ziethen, machte sein Einjähriges Examen und qualifizierte als Offizierskandidat. Im Jahre 1911 wanderte er nach Canada aus, wo er dann im Regina-Bezirk einige Jahre lehrte. Von 1913 bis 1919 war er als Lehrer an den öffentlichen Schulen der Provinz tätig. Als das Geschäft des Herrn Schuhmacher sich vergrößerte und ein Mann es nicht mehr bewerkstelligen konnte, trat Herr Majunke ein und übernahm die Leitung der deutschen Abteilung des Büros. Dem Herrn „Major“, wie er überall genannt wird, wünschen wir viele weitere Jahre der Tätigkeit in der Firma und wünschen ihm für den deutschen Publikum.



Herr Oscar P. Majunke.



Herr Erich Bollner.

The Empire Plumbing & Heating Company

Ein deutsches Installationsunternehmen für Heizungsrichtungen, Wasserleitungen usw.

Ist auf 1713 Elste Avenue.

Das Empire Plumbing and Heating Geschäft wurde schon vor zehn Jahren von Herrn Kestetter in Regina gegründet. Herr Kestetter begab sich im letzten Jahre nach dem Osten und das Geschäft wurde von den Herren Schulz und Gutter kauslich erweitert.

Vor einem Monat wurde das Unternehmen gänzlich reorganisiert und eine Empire Company gegründet. Die neue Gesellschaft errichtet ihr eigenes Büro und Arbeitsräume in einem modernen, feuerfesten Gebäude auf der Elsten Avenue. Schöne Ausstellungsräume für Badheizkörper, Heizanlagen usw. werden in dem Gebäude eingerichtet und können wir nach Verfertigung der Wärme im Voraus sagen, daß es

alle Erwartungen übertrifft wird. Die Empire Plumbing Co. wird den größten Teil des Gebäudes einnehmen und der andere Teil wurde dem bekannten deutschen Geschäftsmann Herrn Kestetter vermietet zur Einrichtung einer erstklassigen deutschen Heizerei und Heizungsabteilung.

Die volle Beschreibung der Empire Plumbing and Heating Co. wird in einer späteren Ausgabe erfolgen, da das Gebäude noch nicht hat.

ganz fertiggestellt ist. Auf jeden Fall können wir jetzt schon versichern, daß die neue Gesellschaft alles Notwendige installieren wird, um in der Lage zu sein, die Deutschen der Stadt und Umgebung aufs beste und zu vorteilhaftesten Preisen bedienen zu können.

— Wer noch ist jetzt im Besitz eines Ballkutschers, der ausschließlich zur Verhinderung unserer Damenwelt errichtet worden ist. Der größte „Beuth Vorhof der Welt“, heißt das Gebäude, das an der Fünften Avenue gelegen ist und \$1,250,000 gekostet hat.

HOTEL REGINA

Früher als das „Victoria“ Hotel bekannt

Osler Straße, gegenüber dem Marktplatz.

Das „Hotel Regina“ wurde im Jahre 1907 errichtet von Herrn August Müller und war bis zum Jahre 1921 als das Hotel Victoria bekannt. Im Jahre 1921 übernahm es Herr August Müller, der es innen und außen erneuerte und in ein erstklassiges Gasthaus einrichtete. Neue Möbel und Betten wurden besorgt und kann man mit Recht sagen, daß es eins der reinsten und schönsten Hotels der Stadt ist.



Herr August Müller.

Wende im Zentrum des deutschen Viertels gelegen, ist das Hotel Regina leicht zu finden von den deutschen Besuchern der Stadt. Es ist ein deutsches Haus, in dem ein jeder Gast freundlich empfangen und aufs beste bedient wird. Viele alte Deutsche des Landes können sich gut an das alte deutsche Victoria Hotel erinnern, teilweise im Besitz der Herren Schmitt und Schmitt, wo sie so manche frohe Stunden erlebt haben. Die Tage der War sind wohl vorbei, aber dafür ist es jetzt zu einem gemütlichen, ruhigen Gasthaus der deutschen Familien eingerichtet. Allen Deutschen empfehlen wir dieses Haus und hoffen, daß der neue Besitzer noch viele deutsche Landsleute begrüßen kann.

Herr August Müller, Sohn des Herrn Julius Müller, Gründer der Regina Brauerei und langjähriger Besitzer des Vapor-Ladens an der Toronto Straße, wurde in Chicago am 26. Juli 1893 geboren. Er wanderte mit seinen Eltern im Jahre 1898 nach Britisch Columbia und kam im Jahre 1905 nach Regina. In der Brauerei und im Vapor-Laden seines Vaters war er lange Jahre tätig und übernahm dann im Jahre 1921 das oben erwähnte Gasthaus. Herr Müller hat sich stets bestrebt, von den landesförmlichen Gebräuchen des Landes abzuweichen, so weit der Empfang der Gäste in Betracht kommt. Er versucht sein Möglichstes, die deutschen Gäste aufs herzlichste zu empfangen und ihnen den Aufenthalt in seinem Hause so angenehm als möglich zu machen.



Regina Hotel

Das Haus ist von oben bis unten renoviert worden und bietet alle modernen Einrichtungen. Für die weiblichen Gäste sorgt Frau Müller in mütterlicher Weise, und hoffen wir, daß das Paar noch viele Jahre in unserer Mitte das deutsche Gasthaus leiten wird.

Koehler's Sattlerei

Pferdegeschirr, Lederkoffer, Autodächer u. s. w.

1603 Elste Avenue.



Herr F. W. Koehler

Alle ins Fach schlagenden Lederarbeiten werden in Regina von einem langjährigen Sattlermeister geliefert. Herr Koehler ist ein Fachmann von fast dreißig Jahren, langer Erfahrung und ist jetzt schon ein Jahr in Regina im deutschen Geschäftsbereich etabliert.

In seinem schönen Laden sieht man die handverfertigten Pferdegeschirre, alles handgemachte Arbeit, Lederkoffer, Autodächer und Lederartikel aller Art. Nur das beste Leder wird bei Koehler zur Anfertigung der verschiedenen Artikel verwendet und hat Herr Koehler immer einen besonderen Wert darauf gelegt, nur die besten und schönsten Sachen zu fertigen. Deshalb hat er auch bei allen Ausstellungen im Westen immer die ersten Preise davongetragen und wird

fortwährend von den größten Firmen des Westens mit der Lieferung von Geschirr und Lederwaren betraut. Sogar die Regierung kauft die besten Reitartikeln der britischen Polizei von ihm anfertigen. Ein Meister in seinem Fach, wie alle Deutschen, die eine gewisse Fertigkeit durchmachen müssen, legt er in unserer gewissen Stolz auf diese Leistungen, und wir sind froh, ihn in unserer Mitte zu haben. Die deutschen Farmer, die doch öfters Lederarbeiten benötigen, können diese genau so preiswert bei Herrn Koehler kaufen, wie in den großen Versandhäusern, und haben das Bewußtsein, daß sie erstklassige handverfertigte Ware bekommen.

Herr Franz Wilhelm Koehler wurde im Jahre 1875 in Alt-Reinick, Brandenburg, geboren, und landete nach mehreren Jahren Aufenthalt in den Vereinigten Staaten im Jahre

1907 in Canada. In Watrous etablierte er seine Werkstätte und war dort seit jahrelang in seinem Beruf tätig. Im ganzen nördlichen Saskatchewan verbreitete sich sein Ruf als der tüchtigste Sattlermeister und Auftrüge wurden an ihn von der ganzen Provinz gefordert. Er ließ sich schließlich gezwungen, sein Geschäft nach Regina zu verlegen, um an einem besseren Verbindungspunkt zu sein und das benötigte Rohmaterial schneller an Hand zu haben.

Wir fordern die Deutschen noch einmal auf, alle Arbeiten bei Herrn Koehler zu bestellen und haben auch seine persönliche Versicherung, daß nur die besten Waren zu möglichen Preisen geliefert werden. Herr Koehler ist jetzt schon in seinem 55. Lebensjahre, aber noch außerordentlich rüstig und lebhaft, und hoffen wir, daß er noch viele Jahre in seinem Geschäft wirken kann.



Koehler's Sattlerei-Geschäft.

The Rose Shoe Repairing

Gegenüber der Stadthalle. 1911 Elste Avenue.

Wer einmal eine wohlergerichtete Schusterlei sehen will, wo alle Arbeiten mit Maschinerie repariert werden, sollte es nicht verfehlen, diese Schusterwerkstätte zu besuchen. Maschinen für alle Zwecke. Zum Annähen der dicken Sohlen, zum Schneiden des härtesten Leders, eine Lederquetschmaschine, die das dicke Leder auf die Hälfte der Dicke zusammenpreßt, u. s. w., in einem Wort, Maschinen für alle Zwecke der Schuhmacherei.

Herr Celestin Sperle, der Besitzer des Rose Shoe Repairing Shop, versichert uns bei einem Besuche der Werkstätte, daß heute fast ungläubliches im Reparieren von Schuhen fertiggebracht wird. Er lenkt die Aufmerksamkeit der deutschen Kunden ganz besonders auf die Tatsache, daß es jetzt möglich ist, Schuhe in die verschiedensten Farben zu färben ohne die geringste Spur der ersten Farbe zu bemerken. Auf unsere Schustermeister sind

wir in der Stadt ganz besonders stolz. Sie verrichten die beste Arbeit und werden von der englischen Bevölkerung der Stadt ganz besonders bevorzugt. Viele haben es auch bei Herrn Sperle in ihrem Unternehmen auf die Höhe gebracht. Besonders erwähnt sei auch noch Herr Braun von der Capital Shoe Repairing. Diese zwei sind ohne Zweifel die beiden größten Schusterereien in deutschem Besitz und haben keiner anderen in der Stadt nach.

Herr Celestin Sperle ist in der Stadt Regina und in vielen Distrikten gut bekannt und hat sich einen sehr guten Namen gemacht durch seine Tüchtigkeit im Fach. Er lernte den Beruf in seiner Heimatkolonie im Süden Australiens und ist schon viele Jahre in Regina als Schuhmacherei tätig.

Die Ausstellungsbesucher sind von Herrn Sperle ganz besonders eingeladen, seine Werkstätte zu besuchen und die verschiedensten Maschinen zu besichtigen. Unserer Ansicht können wir Herrn Sperle, wie alle anderen deutschen Meister der Stadt dem Publikum in der Provinz empfehlen und hoffen, daß er uns noch lange Jahre bedienen wird.

— Es ist nicht alles freundlich, was lächelt.